

Die Kunst begeisterte Sonja Hofbauer schon als kleines Kind

Der Fantasie freien Lauf lassen können

Unserem Aufruf „Bezirkskünstler gesucht“ folgte Erich Hofbauer und schickte ein paar Werke seiner Frau Sonja ein – und wir sind der Meinung, dass man die gesehen haben sollte.

Wie ich mitbekommen habe, dass mein Mann Fotos meiner Arbeiten an das WIENER BEZIRKSBLATT geschickt hat, habe ich ihn, ehrlich gesagt, belächelt. Aber umso mehr freut es mich, dass sie nun abgebildet werden“, strahlt Sonja Hofbauer. Schon als kleines Kind drehte sich bei ihr alles um die Kunst, doch erst seit ein paar Jahren kann sie ihre Leidenschaft ausleben. „Eigentlich wollte ich Kunst studieren, aber leider hat mir das mein Adoptivvater verboten.“ So musste die künstlerische Ader von Sonja Hofbauer einige Jahre warten, bis sie wieder entfacht wurde.

Ölfarben – das schönste Geschenk

„Vor acht Jahren habe ich dann von meinem Mann zum Geburtstag Ölfarben bekommen, das wirklich schönste Geschenk. Da legte ich dann



Zwei der vielen Bilder von Sonja Hofbauer. „River“ (oben) und „The Snake Woman“

wieder los.“ Aber es muss nicht immer eine Leinwand sein, die die ehemalige Hausmeisterin bemalt – auch alte Dinge werden restauriert und verschönert. „Ich sage immer, dass ich Sachen „verkünstel“, einfach kreativ sein und meiner Fantasie freien Lauf lassen. Das ist Kunst für mich.“

■ www.silent-painter.deviantart.com/gallery

